

2. Steuerungsgruppe AgendaWieden, Kurzprotokoll

1. Feb. 2006, 9-11.00 Uhr in der BV 4

TeilnehmerInnen:

Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe), Karl Richter (BV Stv.), Elisabeth Meisel (BR ÖVP, Vorsitzende des Umweltausschusses), Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses), Leopold Plasch Bezirksrat und Clubobmann SPÖ), Karin Tausz (BR Grüne), Georg Schuster (FPÖ), Wolfgang Niederwieser (GB 4/5), Josef Taucher (Verein LA 21 Wien), Bettina Wanschura, Johannes Posch, Kirsten Förster (PlanSinn)

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus VertreterInnen der Bezirkspolitik, dem Agendabüro Wieden, der Gebietsbetreuung für den 4. und 5. Bezirk und dem Verein Lokale Agenda 21 Wien zusammen. Im weiteren Verlauf, spätestens ab Herbst 06, werden auch VertreterInnen der Agendaaktiven an diesem Gremium teilnehmen.

Die Steuerungsgruppe begleitet den Agendaprozess, tagt rund 5x im Jahr und sorgt dafür, dass die Ideen und Anliegen der BürgerInnen auf politischer Ebene diskutiert und deren Umsetzung vorbereitet wird.

TOP 1 Teilnahme von StellvertreterInnen an Steuerungsgruppensitzungen

>> **Beschluss 1:** Pro Fraktion wird nur eine VertreterIn der politischen Clubs entsandt. Die StellvertreterInnen nehmen nur dann teil, wenn dies in der vorhergehenden Steuerungsgruppensitzung festgelegt wurde.

>> **Beschluss 2:** Ausnahmsweise werden bei der nächsten Steuerungsgruppensitzung die StellvertreterInnen ebenfalls teilnehmen, allerdings ohne Wort- und Stimmrecht.

TOP 2 Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe

Die Geschäftsordnung regelt Ziele, Aufgaben und Arbeitsweise der Steuerungsgruppe. Dazu gehören Entscheidungen über Agendaprojekte, die Beratung der Agendagruppen und die Unterstützung der Umsetzung von Agendaprojekten sowie die Gewährleistung des Informationsflusses zu den politischen Parteien.

>> **einstimmiger Beschluss** der Geschäftsordnung.

Die Geschäftsordnung ist auf www.agendawieden.at als download erhältlich.

TOP 3 Präsentation der ersten Agenda-Projektideen

Während der ersten beiden Monate seit Beginn der Agenda traten verschiedene Initiativen an das Agendabüro heran. Zwei Gruppen haben bereits sehr konkrete Vorstellungen für ihr Agendaprojekt und präsentierten diese Ideen vor der Steuerungsgruppe.

„Grünraum statt Verkehrshölle“

Vorstellung der Projektidee durch die SchulsprecherInnen Karol Felsner und Christoph Radakovits



Zwei SchulsprecherInnen des Gymnasiums Wiedner Gürtel präsentieren ihre Idee zur Umgestaltung des Schulvorplatzes. Ziel ist die Aufenthaltsqualität des Schulvorplatzes für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zu erhöhen, denn der Schulvorplatz wird auch schon derzeit sehr intensiv genutzt.

Gewünscht werden eine Hecke oder eine ähnliche Maßnahmen als Abgrenzung zur Gürtelfahrbahn sowie die Erweiterung und bessere Ausstattung der Aufenthaltsbereiche. Von der Steuerungsgruppe wird diese Idee sehr begrüßt.

>> einstimmiger Beschluss: Aufnahme des Projektes als erstes Agendaprojekt und möglichst rasche Umsetzung.

Nächste Schritte: Die Fachabteilungen MA46, MA42 werden von der BV4 zu einem Gespräch gemeinsam mit der Agendagruppe eingeladen, um die Chance für diese Umgestaltung zu klären.

„Begegnung in Sprache“

Vorstellung der Projektidee durch Ingrid Draxl



Das Projekt „**Begegnung in Sprache**“ wird von Ingrid Draxl präsentiert. Fr. Draxl und Fr. Krakora, die im Bezirk wohnen und arbeiten, möchten gemeinsam mit anderen

WiednerInnen Lesungen in verschiedenen Sprachen und an verschiedenen Orten durchführen. Die auf der Wieden gesprochenen Sprachen sollen zum zentralen Element dieser Abende werden. Ein wesentlicher Teil des Konzeptes ist der Kommunikationsprozess mit den Geschäftsleuten und BewohnerInnen im Vorfeld der Lesungen. Außerdem ist bewusst offen gehalten, in welche Richtung sich dieser Prozess weiter entwickeln wird. Mit dem Kennenlernen unterschiedlicher Sprachklänge und Kulturen soll die Angst vor dem Fremden vermindert werden.

>> einstimmiger Beschluss: Das Agendabüro unterstützt die Gruppe im Herausarbeiten des Agendaspezifischen. Bei der nächsten Sitzung wird das Projekt nochmals präsentiert und darüber abgestimmt, ob es als Agendaprojekt unterstützt wird.

TOP 4 Kurzbericht zu weiteren AgendaWieden-Ereignissen

1) **Bezirksanalyse:** Das Agendabüro führt derzeit für die Bezirksanalyse ExpertInnen-Gespräche auf der Wieden. Parallel dazu werden Fotos ausgewählter Orte hermeneutisch interpretiert. Die Sammlung von Grundlagendaten über die Wieden ist beinahe abgeschlossen.

2) **Fälle für die Agenda:** Einige Anliegen und mögliche Agendathemen wurden bereits von BürgerInnen und InterviewpartnerInnen an das Agendabüro herangetragen. Dort, wo es unmittelbaren Handlungsbedarf gibt, holt das Agendabüro nähere Informationen ein.

3) Agenda-Veranstaltung auf der Wieden: Die **Veranstaltung Lok ÖK** (Lokale Ökonomien) ist eine Kooperation zwischen Agenda21 und Arbeiterkammer Wien. Verschiedene Modelle für lokale Beschäftigungsstrategien werden am Beispiel eines Wiedner Stadtteiles diskutiert. Lok ÖK findet am **1. März 06** in der Arbeiterkammer in Wien statt. Anmeldung für alle Interessierten bei antonia.coffey@akwien.at.

4) Agenda21 in Wien: Die **Nachlese 2005**, produziert vom Verein Lokale Agenda21, ist fertig! Am April **20./21. April 06** findet der **Agendagipfel** im Wiener Rathaus statt. Das interessante Programm mit internationalen ReferentInnen bietet auch den WiednerInnen eine wichtige Informationsquelle. Die Schwerpunkte des Gipfels liegen auf Mobilität, grenzüberschreitenden Kooperationen und der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes. Für Dialog und Austausch wird viel Zeit und Raum zur Verfügung stehen. Infos unter: www.agendawien.gv.at

Wien, 7.2.2006, Wanschura, Posch